

lich-technische überholte Produktion mehr Arbeitszeit, mehr Material einsetzen zu müssen, als nach dem internationalen Stand von Forschung und Technik gesellschaftlich notwendig wäre.

Viele Parteiorganisationen wenden sich mit Nachdruck gegen Versuche, Risiken und Schwierigkeiten auszuweichen und sich bei der Vorbereitung der Pläne Wissenschaft und Technik vorrangig auf solche Aufgaben zu orientieren, die auf den derzeitigen niedrigen Leistungsstand der betreffenden Bereiche zugeschnitten und damit „sicher“ und „erreichbar“ sind. Ein solcher Kampf entspricht voll und ganz den Beschlüssen des IX. Parteitages. Notwendig ist es deshalb, jene Kombinatdirektoren und Werkleiter, jene Wissenschaftler und Ingenieure ideologisch zu unterstützen, die sich im Bewußtsein der damit verbundenen Risiken und Schwierigkeiten für hohe Ziele und Leistungen in Forschung und Technik einsetzen.

Erzeugnisqualität -
Maßstab des
Leistungsniveaus

Alle wissenschaftlich-technischen Leistungen - ob sie in der Forschung, der Konstruktion, der Technologie erbracht wurden oder in der Produktion selbst - verkörpern sich letztlich in der Qualität der Erzeugnisse. Ist es doch das eigentliche Anliegen wissenschaftlich-technischen Schaffens, im Einklang mit den wachsenden gesellschaftlichen und individuellen Bedürfnissen die Qualität stetig zu erhöhen, und zwar bei gleichzeitig sinkendem Aufwand an Arbeitszeit und Material. Deshalb gibt es für das wissenschaftlich-technische Leistungsniveau keinen exakteren Maßstab als die Qualität der Erzeugnisse, ihre Gebrauchseigenschaften, Zuverlässigkeit und Formschönheit.

Wo das richtig verstanden wurde, verfolgen Leiter und Kollektive mit besonderer Aufmerksamkeit, wie sich die Erzeugnisse im praktischen Einsatz bewähren. Sie gewinnen so wertvolle Erkenntnisse für die Forschungs- und Entwicklungsarbeit. In diesen Betrieben ist folglich die Analyse der Reklamationen und Beanstandungen eine wichtige Grundlage der Leitung der wissenschaftlich-technischen Arbeit.

Wichtige Quellen für
Ideen und Lösungen

In der Tat: Aus Unzulänglichkeiten, die bei der Nutzung und Anwendung eines Erzeugnisses zutage treten, wie aus sich abzeichnenden künftigen Bedürfnissen ergeben sich für Forschung und Technik wichtige Hinweise und Ansatzpunkte. Es kommt darauf an, diese analytische und vorausschauende Tätigkeit eng mit dem Studium der wissenschaftlich-technischen Entwicklung im internationalen Maßstab zu verbinden. Genau auf diese Weise erschließen sich Leiter und Kollektive die eigentlichen Quellen für neue Ideen und Lösungen bei der Entwicklung und Vervollkommnung der Erzeugnisse.

Für jede Parteiorganisation ist es ein wichtiges Anliegen der politischen Arbeit, die Vordringlichkeit der engen und ständigen Verbindung der Planung und Durchführung der wissenschaftlich-technischen Arbeit mit der Analyse der Marktbewährung der Produkte nachhaltig zu klären. Überall dort, wo diese Beziehungen täglich lebendig funktionieren, wo Leiter die Probleme und Aufgaben des wissenschaftlich-technischen Fortschritts mit den Arbeitern, Wissenschaftlern und Ingenieuren gründlich beraten, sind entscheidende Voraussetzungen gegeben, um das Denken und Handeln aller auf höchste schöpferische Leistungen in Forschung und Technik für die weitere Durchführung der Hauptaufgabe zu richten.